

Verfahren vor dem Patentamt

Bearbeitet von
Michael Stadler, Andreas Gehring

1. Auflage 2017 2017. Buch. 448 S. Hardcover

ISBN 978 3 7073 3198 1

Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm

Gewicht: 880 g

[Recht > Europarecht, Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXIII
I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	1
A. Rechtsquellen des Verfahrensrechts	1
1. Anwendbares Recht	1
2. Teilweise Anwendbarkeit der Verwaltungsverfahrens- gesetze	4
3. Anwendbarkeit der zivilprozessualen Vorschriften	4
B. Das Patentamt	5
1. Zuständigkeit	5
2. Organisation des Patentamts	5
a) Präsident	6
b) Technische Abteilungen	6
c) Rechtsabteilungen	7
d) Nichtigkeitsabteilung	8
e) Ermächtigte Bedienstete	8
C. Parteien und Vertretung	8
1. Parteifähigkeit	9
2. Verfahrensfähigkeit	10
3. Postulationsfähigkeit	11
a) Postulationsfähigkeit vor dem Patentamt	11
b) Postulationsfähigkeit im Rechtsmittelverfahren	11
c) Postulationsfähigkeit ausländischer Parteien	12
d) Fehlen der Postulationsfähigkeit	12
4. Vertreter	12
a) Person des Vertreters	13
aa) Vertretung durch Bevollmächtigte	13
bb) Vertretung durch berufsmäßige Parteienvertreter ..	13
cc) Handlungen eines nicht bevollmächtigten Vertreters	14
dd) Vertretung durch dienstleistende Vertreter	14
ee) Zustellungsbevollmächtigter	14
b) Anzeige der Vertretungsübernahme	15

c) Änderung des eingetragenen Vertreters	15
d) Beendigung des Vertretungsverhältnisses	15
e) Winkelschreiberei	16
5. Verfahrenshilfe	16
a) Verfahrenshilfe in Patentverfahren	16
b) Verfahrenshilfe vor den Gerichten	17
D. Eingaben	18
1. Form	18
a) Schriftlichkeitserfordernis	18
b) Unterschriften- und Zustimmungserfordernis	19
c) Zugang und Tag des Einlangens	19
2. Anträge	20
a) Zurückziehung und Widerruf von Anträgen	21
b) Unbedingtheit von Anträgen	22
c) Eventualanträge	22
E. Zustellung	23
1. Fristauslösende Zustellung	23
2. Empfänger	24
3. Arten der amtlichen Zustellung	24
a) Zustellung mit Zustellnachweis	24
b) Zustellung ohne Zustellnachweis	25
c) Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	25
4. Mangelhafte Zustellung	26
5. Direktzustellung	27
F. Gebühren	27
1. Gebührenpflichtige Anträge	27
2. Zahlung der Gebühren	28
a) Zahlungen an das Patentamt	28
b) Notwendige Angaben	28
c) Legitimation zur Zahlung	29
d) Bestätigung über die Zahlung	29
3. Gebührenarten	29
a) Verfahrensgebühren	29
aa) Fälligkeit	30
bb) Rückzahlung von Gebühren	30
cc) Folgen der Nichtzahlung	30
dd) Inflationsanpassung	31
b) Schriftengebühren	31
c) Gerichtsgebühren	32
d) Zeugen- und Sachverständigengebühren	32
4. Stundung von Gebühren	32
a) Stundungsvoraussetzungen	33
b) Folgen der Stundung	33

c) Verfahren	33
d) Entfall der Stundung	34
G. Fristen	34
1. Gesetzliche Fristenkonzepte	34
a) Fristen des PatG	34
b) Fristen der ZPO	35
c) Fristen des AußStrG	35
2. Arten von Fristen	35
a) Materiellrechtliche Fristen	35
b) Verfahrensrechtliche Fristen	36
c) Zeitliche Bedingungen	36
3. Anfang und Ende von Fristen	37
a) Fristauslösende Ereignisse	37
b) Ende von Fristen	37
4. Erstreckung von Fristen	38
a) Erstreckung von Fristen vor dem Patentamt	39
b) Keine Erstreckung von Fristen im Rechtsmittel- verfahren	39
5. Besondere Konstellationen	39
a) Fristen bei mehreren Verfahrensbeteiligten	40
b) Separate Eingaben für einzelne Verfahren	40
6. Weiterbehandlung einer Anmeldung	40
a) Voraussetzungen für die Weiterbehandlung	40
b) Verfahren und Rechtsmittel	41
c) Mängel und Behebung	42
d) Rechtsfolgen der Entscheidung	42
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	43
a) Gesetzliche Grundlagen	43
b) Formelle Voraussetzungen der Wiedereinsetzung	43
aa) Vorliegen einer verfahrensrechtlichen Frist	43
bb) Versäumung einer Frist	44
cc) Unmittelbar eintretender Rechtsnachteil	44
dd) Formerfordernisse des Wiedereinsetzungs- antrags	45
ee) Rechtzeitigkeit des Wiedereinsetzungsantrags	46
ff) Ausschluss der Wiedereinsetzung	47
gg) Nachholung der Handlung	47
hh) Wiederherstellung des Prioritätsrechts	48
c) Materielle Voraussetzungen der Wiedereinsetzung	48
aa) Hindernis zur rechtzeitigen Vornahme der gebotenen Handlung	48
bb) Einzelfälle	49
cc) Sorgfaltsmaßstab für unterschiedliche Personen	50

d) Verfahren	51
aa) Zuständigkeit	51
bb) Legitimation	51
cc) Verbesserung des Wiedereinsetzungsantrags	52
dd) Zustellung an die Gegenpartei	52
ee) Prüfung des Wiedereinsetzungsantrags	52
ff) Entscheidung über den Antrag	53
H. Beweiswürdigung und Sachverhaltsfeststellung	53
1. Tatsachen und Rechtsfolgen	53
2. Beweiswürdigung	55
a) Freie Beweiswürdigung und voller Beweis	55
b) Beweiserleichterungen	55
3. Beweislast und Beweislosigkeit	56
4. Beweismittel	60
a) Urkunden	60
b) Zeugen	62
c) Sachverständige	64
d) Augenschein	65
e) Vernehmung von Parteien	65
I. Verfahrensgrundsätze	66
1. Antragsbindung	66
2. Anleitungs- und Belehrungspflichten	67
a) Manuduktionspflicht	67
b) Rechtsmittelbelehrung	67
3. Öffentlichkeit	67
a) Akteneinsicht	67
aa) Akteneinsicht zu unveröffentlichten Anmeldungen	67
bb) Akteneinsicht registrierter oder veröffentlichter Schutzrechte	68
cc) Form der Akteneinsicht	68
b) Veröffentlichungen	68
c) Öffentliche Register	69
d) Öffentlichkeit mündlicher Verhandlungen	70
e) Öffentlichkeit und Veröffentlichung von Entscheidungen	70
4. Befangenheit und Ausschließung	70
a) Ausschließung	70
b) Befangenheit	71
c) Verfahren	72
5. Ordnungs- und Mutwillensstrafen	72
a) Ordnungsstrafen	72
b) Mutwillensstrafen	73

c) Zuständigkeit	73
d) Rechtsmittel	74
6. Rechtshilfe	74
a) Rechtshilfe für das Europäische Patentamt	74
b) Rechtshilfe zwischen österreichischen Behörden und Gerichten	74
7. Verfahrenssprache	75
J. Beglaubigungen durch das Patentamt	75
1. Ausstellung von Prioritätsbelegen	75
2. Bestätigung der Rechtskraft und Vollstreckungstitel	76
3. Beglaubigung von Aktenstücken	76
 II. Anmeldeverfahren	77
A. Patentanmeldeverfahren	77
1. Zuständigkeit	77
a) Spruchkörper	77
b) Ermächtigte Bedienstete	78
2. Parteien des Anmeldeverfahrens	78
3. Formalprüfung	79
a) Zuerkennung eines Anmeldetags	79
b) Exkurs: Weiterleitung europäischer Patentanmeldungen	81
c) Anmeldungseingabe	82
d) Verfahrensgebühren	83
e) Anmeldeunterlagen	84
4. Besondere Anmeldungen und Anträge	86
a) Gesonderte Anmeldungen (Teilung und Ausscheidung)	86
aa) Taugliche Stammanmeldung	86
bb) Teilanmeldung	86
cc) Ausscheidungsanmeldung	87
dd) Frist zur Einreichung einer Teilanmeldung	88
ee) Legitimation zur Anmeldung und zur Beanspruchung des Zeitrangs	88
ff) Fortwirkung dinglicher Rechte	88
b) Zusatzanmeldungen	89
c) Prioritätsrecht	89
aa) Beanspruchung des Prioritätsrechts	90
bb) Nachweis des Prioritätsrechts	91
d) Umwandlung zwischen Patent und Gebrauchsmuster	92

e) Umwandlung einer europäischen Patentanmeldung	93
aa) Stellung des Umwandlungsantrags beim Patentamt	93
bb) Umwandlung in eine österreichische Anmeldung	94
cc) Wirkungen der Umwandlung	95
5. Veröffentlichung der Anmeldung	95
a) Form der Veröffentlichung	95
b) Termin der Veröffentlichung	95
c) Vorzeitige Veröffentlichung	96
d) Inhalt der Veröffentlichung	96
e) Unterbleiben der Anmeldungsveröffentlichung	97
f) Veröffentlichung von Übersetzungen europäischer und internationaler Anmeldungen	98
g) Veröffentlichung bei Umwandlung	98
h) Verfahren	98
i) Wirkungen der Veröffentlichung	99
j) Unberechtigte und fehlerhafte Veröffentlichung	99
6. Gesetzmäßigkeitsprüfung	99
a) Umfang der Prüfung	100
b) Recherche	101
aa) Voraussetzungen und Unterbleiben der Recherche	101
bb) Grundlage und Umfang der Recherche	101
cc) Rechtsnatur des Recherchenberichts	102
dd) Ergänzung der Recherche	102
ee) Exkurs: Ergänzende Recherche zu europäischen Patenten	103
cc) Verfahrensgrundsätze	103
aa) Einheitliches Prüfungsverfahren	103
bb) Schriftliches Prüfungsverfahren	104
d) Änderungen der Anmeldungsunterlagen	104
aa) Änderungen durch den Anmelder	105
bb) Amtsweigige Änderungen	106
e) Zwischenbeschlüsse im Anmeldeverfahren	106
aa) Uneinheitlichkeit	107
bb) Teilweise Zurückweisung	107
f) Einwendungen Dritter	108
g) Abschluss des Anmeldeverfahrens	108
aa) Erteilung	108
bb) Zurückweisung	109
cc) Zurückziehung der Anmeldung	110
7. Endentscheidung	110
a) Form	111

b)	Bindungswirkung	111
aa)	Erteilung	111
bb)	Zurückweisung	112
8.	Wirksamwerden des Patents	112
a)	Eintragung in das Patentregister	112
b)	Veröffentlichung	112
c)	Patenturkunde	113
B.	Gebrauchsmusteranmeldeverfahren	113
1.	Formalerfordernisse der Anmeldung	114
2.	Besondere Anträge	114
a)	Priorität, Teilanmeldung, Umwandlung	114
b)	Abzweigung einer Gebrauchsmusteranmeldung	114
c)	Antrag auf beschleunigte Veröffentlichung und Registrierung	116
3.	Gesetzmäßigkeitsprüfung	116
a)	Prüfungsumfang	116
b)	Prüfungsverfahren	117
aa)	Formalprüfung	117
bb)	Recherche und Änderungen	117
cc)	Beschleunigtes Verfahren	118
c)	Zurückweisung der Anmeldung	118
d)	Veröffentlichung und Registrierung	118
C.	Schutzzertifikatanmeldeverfahren	119
1.	Anmeldeunterlagen und Gebühren	119
2.	Frist zur Anmeldung	120
3.	Berechnung der Laufzeit	120
4.	Prüfungsumfang	121
5.	Entscheidung	121
D.	Internationale Patentanmeldungen	121
1.	Einreichung internationaler Anmeldungen beim PA als Anmeldeamt	122
2.	Zuerkennung des Anmeldetags	122
3.	Formalprüfung durch das Anmeldeamt	122
4.	Internationale Recherche und vorläufige Prüfung	123
5.	Nationale Phase einer internationalen Anmeldung in Österreich	123
E.	Markenanmeldeverfahren	124
1.	Zuständigkeit	124
2.	Formalprüfung	125
a)	Zuerkennung des Anmeldetags	125
b)	Prüfung der Darstellung des Zeichens	125

c) Prüfung des Warenverzeichnisses und der Klassifikation	126
d) Anmeldegebühr	127
3. Recherche nach älteren Rechten	127
4. Besondere Anmeldungen und Anträge	128
a) Beanspruchung einer Priorität	128
b) Verbandsmarken	129
c) Internationale Registrierungen mit dem PA als Ursprungsbehörde	130
d) Internationale Registrierungen mit Benennung Österreichs	131
e) Umwandlung einer Unionsmarke in eine nationale Marke	132
f) Umwandlung einer internationalen Registrierung mit Unionsbenennung	133
g) Umwandlung einer internationalen Registrierung mit Benennung Österreichs	133
h) Antrag auf nachträgliche Erweiterung des Warenverzeichnisses	134
i) Antrag auf beschleunigte Registrierung	135
5. Gesetzmäßigkeitsprüfung	135
a) Prüfungsumfang	135
b) Prüfungsverfahren	136
c) Antrag auf Zwischenfeststellung	136
d) Anträge und Änderungen während des Verfahrens	137
e) Zurückziehung der Anmeldung	137
6. Entscheidung	137
a) Zurückweisung oder Abweisung der Markenanmeldung	137
b) Registrierung und Veröffentlichung	138
F. Musteranmeldeverfahren	138
1. Zuständigkeit	138
2. Musteranmeldung	139
a) Zuerkennung des Anmeldetags	139
b) Weiterer Inhalt der Musteranmeldung	139
c) Einreichung eines Musterexemplars	140
d) Anmeldegebühren	140
3. Besondere Anträge	141
a) Beanspruchung einer Priorität	141
b) Geheimhaltung des Musters	141
c) Sammelanmeldung	141

4. Prüfungsverfahren	142
a) Prüfungsumfang	142
b) Amtliche Prüfung und weiteres Vorbringen	142
c) Vorbringen und Handlungen des Anmelders	143
5. Entscheidung	143
a) Abweisung oder Zurückweisung	143
b) Registrierung und Veröffentlichung	144
III. Registerverfahren	145
A. Allgemeines	145
1. Schutzrechtsregister des Patentamts	145
2. Eintragungen	145
3. Registerwirkungen	149
a) Eintragungswirkung	149
b) Drittewirkung kraft Eintragung	150
c) Legitimationswirkung	150
d) Vermutungswirkung	150
4. Prioritätsprinzip	151
B. Registrierung, Verlängerung und Unwirksamwerden	151
1. Registrierung von Schutzrechten	152
a) Registrierung aufgrund eines rechtskräftigen Beschlusses	152
b) Registrierung als Verfügung mit Bescheidcharakter	152
c) Berichtigungen	152
2. Validierung europäischer Patente	153
a) Formvoraussetzungen für die Validierung	153
b) Prüfungsverfahren und Entscheidung	154
c) Wirkung der Validierung europäischer Patente	154
d) Berichtigung der Übersetzung	155
3. Verlängerung von Schutzrechten	155
a) Gebühren für die Verlängerung von Schutzrechten	155
b) Legitimation zur Zahlung	155
c) Gemeinsame Zahlung zu mehreren Schutzrechten	155
d) Fälligkeit	156
aa) Patente	156
bb) Gebrauchsmuster	157
cc) Schutzzertifikate	157
dd) Marken	158
ee) Muster	158
e) Verfrühte und verfehlte Zahlung	159
f) Nachfristen	159

g) Folgen der Nichtzahlung	160
h) Zusammenfassung	160
4. Ende der Schutzdauer	162
C. Änderung des Inhabers	162
1. Verfahrenszweck	163
2. Zivilrechtliche und verfahrensrechtliche Wirkungen	163
a) Übertragung von Marken	163
b) Übertragung der übrigen Schutzrechte	164
c) Gesamtrechtsnachfolge	165
3. Zuständigkeit	165
4. Parteien	165
a) Parteistellung	165
b) Antragslegitimation	166
5. Antrag und Formvoraussetzungen	166
a) Schriftlicher Antrag	166
b) Gebühr	166
c) Notwendige Angaben	167
d) Realteilung	167
aa) Territoriale Realteilung	167
bb) Realteilung nach Benutzungsart	168
cc) Sachliche Realteilung	168
e) Kettenübertragung	169
f) Übertragung und Namensänderung	170
6. Urkunden	170
a) Vorlage von Originaldokumenten	170
b) Privaturkunden	170
aa) Beglaubigung der Echtheit der Unterschrift des Veräußerers	170
bb) Beglaubigung der Zeichnungsberechtigung des Veräußerers	171
c) Inländische öffentliche Urkunden	171
aa) Notariatsakt	172
bb) Streitige Entscheidung über das Schutzrecht	172
cc) Nachweis der Gesamtrechtsnachfolge	172
d) Ausländische Urkunden	172
aa) Allgemeine Voraussetzungen	172
bb) Erleichterungen nach dem Haager Abkommen	173
cc) Erleichterungen aufgrund bilateraler Abkommen	174
e) Beglaubigung der Richtigkeit von Übersetzungen	175
f) Erleichterte Formvorschriften	175
g) Inhalt der Urkunde	176

7. Verfahrensablauf	176
a) Prüfungsumfang	176
aa) Grundlage der Prüfung	177
bb) Prüfung der Form	177
cc) Prüfung des Inhalts	178
dd) Einwendungen gegen die Übertragung	178
ee) Prüfung der Irreführungseignung bei der Marken- umschreibung	179
b) Mängelbehebung	179
c) Zurückziehung des Antrags	180
d) Parallele Anträge	180
8. Entscheidung	180
D. Eintragung von Belastungen und Berechtigungen Dritter	181
1. Verfahrenszweck	181
a) Eintragbare Rechte im Einzelnen	181
b) Nicht eintragbare Rechte	182
c) Löschung von Eintragungen	182
d) Anträge zu Schutzrechtsanmeldungen	183
2. Zuständigkeit	183
3. Parteien	183
4. Allgemeine Voraussetzungen	184
a) Antrag und erforderliche Dokumente	184
b) Gebühr	184
5. Anträge und Urkunden	184
a) Pfandrechte	184
b) Lizenzen	185
c) Vorbenutzerrechte	186
d) Änderung des Berechtigten und Bestellung weiterer Rechte	186
6. Verfahrensablauf und Entscheidung	187
7. Verfahrensrechtliche Wirkungen	187
8. Eintragungen auf gerichtliches Ersuchen	188
E. Erfinder- und Schöpfernennung	189
1. Verfahrenszweck	189
2. Zivilrechtliche Wirkung	190
3. Zuständigkeit	191
4. Parteien	191
5. Anträge und Formvoraussetzungen	191
6. Verfahrensablauf	192
7. Entscheidung	193
8. Öffentliche Bekanntmachung	193

F. Anmerkung von Streitigkeiten	194
1. Verfahrenszweck	194
2. Zivilrechtliche Wirkungen	194
a) Verlust des guten Glaubens	194
b) Begründung eines Zeitrangs	194
c) Lizenz im Aberkennungsverfahren	195
3. Zuständigkeit	195
4. Parteien	196
5. Antrag und Formvoraussetzungen	196
6. Verfahrensablauf	197
a) Eintragung	197
b) Rechtfertigung	197
c) Löschung	198
G. Verzicht	198
1. Verfahrenszweck	198
2. Zivilrechtliche Wirkungen des Verzichts	198
3. Zuständigkeit	199
4. Antrag und Formvoraussetzungen	199
5. Teilverzicht	200
a) Teilverzicht bei Patenten und Gebrauchsmustern	200
b) Teilverzicht bei Marken und Mustern	201
6. Antragslegitimation und Parteistellung	201
7. Verfahrensablauf	202
8. Entscheidung	202
9. Verfahrensrechtliche Wirkungen	202
H. Weitere Eintragungen im Register	203
1. Änderung des Namens oder der Firma	203
a) Formvoraussetzungen	203
b) Verfahrensgebühr	203
c) Abgrenzung zur Übertragung	203
d) Abgrenzung zur Richtigstellung	204
e) Entscheidung	204
2. Änderung des Sitzes oder Wohnsitzes	204
3. Änderung des Vertreters oder Zustellungsbevollmächtigten	205
IV. Einspruchsverfahren	206
A. Zweck und Grundzüge des Einspruchsverfahrens	206
B. Technische Abteilung	207
C. Parteien des Einspruchsverfahrens	207
1. Patentinhaber	207
2. Einsprechender	208

3. Wechsel der Parteistellung	208
a) Übertragung des Patents während des Einspruchsverfahrens	208
b) Übertragung der Einsprechendenstellung	209
4. Beteiligung des Verletzungsbeklagten	209
D. Einspruchsschriftsatz	210
1. Formerfordernisse des Einspruchs	210
a) Einspruchfrist	210
b) Schriftlichkeit	210
c) Bestimmtheit	211
d) Einspruchsgebühr	211
2. Einspruchsgründe	211
3. Substantiierung des Einspruchs	212
E. Verfahrensablauf und Verfahrensgrundsätze	214
1. Prüfung der Zulässigkeit	214
2. Zustellung und Streitanhängigkeit	214
3. Einbringung der Gegenschrift	214
4. Beweisaufnahme	215
5. Einstellung des Verfahrens	217
6. Weitere Parteihandlungen	218
a) Änderung der Patentansprüche im Einspruchsverfahren	218
b) Eventualanträge	218
c) Neues Vorbringen durch den Einsprechenden	219
d) Zurückziehung des Einspruchs	220
7. Mündliche Verhandlung	221
8. Mehrere Einsprüche gegen dasselbe Patent	221
9. Vorrang und Unterbrechung	222
10. Beschleunigtes Verfahren	223
F. Entscheidung	223
1. Zurückweisung des Einspruchs	223
2. Einstellung des Verfahrens	224
3. Entscheidung in der Sache	224
4. Bindungswirkung der Entscheidung	225
a) Bindungswirkung des Widerrufs	225
b) Bindungswirkung der Abweisung	226
5. Kein Kostenersatz	227
V. Widerspruchsverfahren	228
A. Zweck und Grundzüge des Widerspruchsverfahrens	228
1. Anwendbare Verfahrensregeln	228
2. Vergleich zum Widerspruch gegen Unionsmarken	229

B. Parteien des Widerspruchsverfahrens	229
1. Markeninhaber	229
2. Widersprechender	230
3. Wechsel der Parteistellung	230
a) Übertragung der angefochtenen Marke	230
b) Übertragung der Widerspruchsmarke	231
c) Übertragung der Widersprechendenstellung	231
C. Formerfordernisse des Widerspruchs	231
1. Beteiligte Schutzrechte	231
a) Antragslegitimierendes Schutzrecht	231
b) Angefochtes Schutzrecht	232
2. Widerspruchsfrist	232
a) Widerspruch gegen österreichische Marken	232
b) Widerspruch gegen internationale Marken	232
c) Fristversäumnis	233
3. Mindestinhalt	233
4. Widerspruchsgebühr	233
D. Verfahrensablauf und Verfahrensgrundsätze	234
1. Vorgezogene Behandlung eines Widerspruchs	235
2. Gegenschrift	235
a) Säumnis	236
b) Einwand der mangelnden Benutzung	236
c) Weitere Einwendungen	237
3. Weiterer Schriftsatzwechsel	238
a) Sofortige Entscheidung ohne weiteren Schriftsatz- wechsel	238
b) Glaubhaftmachung der ernsthaften Benutzung	238
c) Weitere Schriftsätze	239
4. Beweisaufnahme und mündliche Verhandlung	239
5. Unterbrechung des Widerspruchsverfahrens	240
6. Akteneinsicht in die Akten der Widerspruchs-Marken- anmeldung	241
7. Entscheidung über parallele Widersprüche gegen dieselbe Marke	241
8. Vorfrage im Verletzungsstreit	241
E. Entscheidung im Widerspruchsverfahren	242
1. Sachentscheidung	242
2. Entscheidung über die Benutzungseinrede	242
3. Verfahrensende ohne inhaltliche Sachentscheidung	243
a) Zurückweisung des Widerspruchs	243
b) Amtswegige Aufhebung bei Säumnis	243

c) Wirkungslosigkeit der angefochtenen Marke und der Widerspruchsmarke	244
d) Zurückziehung des Widerspruchs	244
4. Rechtskraft von Widerspruchentscheidungen	245
5. Keine Kostenentscheidung	245
VI. Anfechtungsverfahren	246
A. Verfahren und Zuständigkeit	246
1. Die einzelnen Verfahren	246
a) Bestandsverfahren	246
b) Aberkennung oder Übertragung	247
c) Feststellung	247
d) Anerkennung eines Vorbenutzerrechts	248
e) Erfinder- oder Schöpferennung	248
f) Erteilung oder Löschung einer Zwangslizenz	248
g) Abhängigerklärung	249
h) Rücknahme	249
2. Einzelne Abgrenzungsprobleme	249
a) Abgrenzung zwischen Aberkennungsverfahren und gerichtlichem Verfahren	249
b) Zuständigkeit für europäische Patentanmeldungen	250
c) Lauterkeitsrechtlicher Anspruch	250
3. Internationale Zuständigkeit für Anfechtungsverfahren	250
4. Die Nichtigkeitsabteilung	251
a) Zusammensetzung	251
b) Funktionelle Zuständigkeit	252
B. Parteien	256
1. Legitimation	256
a) Aktivlegitimation	256
b) Passivlegitimation	256
c) Voraussetzungen für die Legitimation	256
aa) Legitimation durch Registereintragung	257
bb) Prüfung der Legitimation in der Sache	258
cc) Antragstellung ohne Legitimationserfordernisse	259
2. Personenmehrheiten als Parteien	260
a) Mögliche Konstellationen	260
aa) Einheitliche Streitpartei	261
bb) Unabhängige Ansprüche	262
b) Parteienmehrheiten in den einzelnen Verfahren	262
aa) Bestandsverfahren ohne besondere Antragslegitimation	262
bb) Bestandsverfahren mit besonderer Antragslegitimation	263

cc) Aberkennungsverfahren	263
dd) Feststellungsverfahren	264
ee) Vorbenutzerverfahren	265
ff) Erfinder- oder Schöpfernennungsverfahren	266
3. Nebenintervention	266
a) Rechtliches Interesse	267
b) Rechtsstellung des Nebenintervenienten	268
4. Parteiwechsel	269
C. Streitgegenstand	270
1. Antragsbegehren	271
2. Antragsgrund	271
a) Nichtigkeitsverfahren – fehlende Neuheit oder Naheliegen	271
b) Andere Antragsgründe im Nichtigkeitsverfahren	272
c) Markenlöschungsverfahren aufgrund älterer Rechte	273
d) Markenlöschungsverfahren aufgrund mangelnder Registrierbarkeit	273
e) Markenlöschungsverfahren aufgrund nachträglicher Sachverhalte	273
f) Markenlöschungsverfahren bei Bösgläubigkeit und Agentenmarken	274
g) Aberkennungs- und Erfindernennungsverfahren	274
h) Feststellungsverfahren	275
i) Vorbenutzerverfahren	275
D. Zulässigkeitsvoraussetzungen	276
1. Gebührenzahlung	276
2. Bestimmtheit des Begehrens	276
a) Bezeichnung der Parteien	276
b) Bestimmung des Streitgegenstands	277
c) Feststellungsgegenstand	278
d) Abgrenzung zur Schlüssigkeit	278
3. Streitanhängigkeit und rechtskräftig entschiedene Sache	278
a) Präjudizielle Entscheidungen	279
b) Streitanhängigkeit	280
c) Entschiedene Sache	280
d) Zurückziehung des Antrags unter Anspruchsverzicht ...	281
e) Exkurs: Bindung an Vorfrageentscheidungen	281
4. Notwendige Aufforderung zum Anerkenntnis	281
a) Aufforderung und Wirkung des Anerkenntnisses	281
b) Meinungsunterschiede über den Umfang des anzuerkennenden Rechts	283
c) Mehrere Inhaber	283
5. Anfechtung erloschener Schutzrechte	284

6. Anfechtung eigener Schutzrechte	284
7. Anfechtung von Anmeldungen	285
E. Ablauf des Verfahrens	285
1. Verfahrenseinleitender Antrag	285
a) Einbringung des Antrags	285
b) Inhalt des Antrags	285
c) Behandlung durch das Patentamt	287
d) Tag des Einlangens	287
2. Prüfung der Zulässigkeit	287
a) Prüfung der Zulässigkeitsvoraussetzungen im einseitigen Verfahren	287
b) Zustellung und Eintritt der Streitanhängigkeit	288
3. Antrag auf Sicherheitsleistung	288
4. Gegenschrift	289
a) Versäumungsentscheidung	290
b) Anerkenntnis- und Verzichtsmöglichkeit	291
5. Parteihandlungen	291
a) Anerkenntnis des Antragsgegners	291
b) Antragszurückziehung und Anspruchsverzicht	292
c) Änderung und Erweiterung des Antrags	293
d) Beendigung des Verfahrens durch Vergleich	293
e) Ruhens des Verfahrens	294
aa) Voraussetzungen	294
bb) Wirkungen des Ruhens	294
cc) Fortsetzung des Verfahrens	294
f) Weiteres Vorbringen und Verspätung	295
6. Verfahrensleitende Verfügungen	296
a) Unterbrechung des Verfahrens	296
b) Verbindung von Verfahren	297
c) Beschleunigtes Verfahren	298
d) Fortsetzung im öffentlichen Interesse bei Antragszurückziehung	299
7. Vorverfahren	300
8. Beweiserhebung und Grundsätze	300
9. Mündliche Verhandlung	301
a) Unterbleiben der mündlichen Verhandlung	301
b) Öffentlichkeit	302
c) Protokoll	302
d) Schluss der Verhandlung	302
e) Verkündung der Entscheidung	303
F. Einstellung des Verfahrens	303
1. Erlöschen des Schutzrechts	303
a) Nichtzahlung der Jahresgebühr oder Erneuerungsgebühr	304

b) Verzicht auf das Schutzrecht	304
c) Erreichen der Höchstdauer	304
d) Sonstiger Entfall der Wirkung von Schutzrechten	305
2. Fortsetzung aufgrund rechtlichen Interesses	305
a) Verbesserung der Rechtsposition	305
b) Verbesserung der Rechtsposition bei rückwirkender Beseitigung	306
c) Subjektives Fortsetzungsinteresse des Antragstellers	306
d) Wegfall des rechtlichen Interesses und Beurteilungszeitpunkt	307
3. Kostenverteilung bei Einstellung des Verfahrens	308
a) Fristgerechtes Erlöschen des Schutzrechts	308
b) Anlass zur Antragstellung	309
c) Umfang des Anlassgebens	310
d) Fortsetzung zur Bestimmung der Verfahrenskosten	311
4. Verfahren über die Einstellung	311
G. Verfahrenskosten	312
1. Berechtigte und verpflichtete Personen	312
2. Streitwert	312
3. Höhe der Verfahrenskosten	313
4. Kostenverteilung	315
a) Teilweises Obsiegen	315
b) Zurückweisung	315
c) Antragszurückziehung	315
d) Anerkenntnisentscheidung	316
e) Wiedereinsetzung	316
f) Verfahrenshilfe	316
5. Verfahren	316
a) Vorlage der Kostenverzeichnisse	316
b) Entscheidung über die Kostenverteilung	317
6. Vollstreckung von Kostenentscheidungen	317
a) Vollstreckung im innerstaatlichen Verfahren	317
b) Vollstreckung innerhalb der Europäischen Union	317
c) Vollstreckung bei unbestrittenen Anerkenntnisentscheidungen	318
H. Endentscheidungen	319
1. Form und Aufbau der Endentscheidung	319
2. Teilententscheidungen	320
3. Bindungswirkung der Sachentscheidungen	320
a) Persönliche Grenzen der Rechtskraft	321
b) Sachliche Grenzen der Rechtskraft	321
c) Zeitliche Grenzen der Rechtskraft	322
d) Bindung der Zivilgerichte	322

4. Keine Bindungswirkung der Zurückweisung und der Einstellung	323
5. Registereintragung	323
VII. Rechtsmittelverfahren	325
A. Rechtsmittel und Gerichte	325
1. Ausnahme von der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit	325
2. Ordentlicher Rechtszug im Administrativverfahren	325
3. Ordentlicher Rechtszug im Anfechtungsverfahren	325
4. Zusammensetzung der Rechtsmittelgerichte	326
B. Zulässigkeitsvoraussetzungen von Rechtsmitteln	326
1. Anfechtbarkeit	326
a) Endentscheidungen und verfahrensbeendende Beschlüsse des Patentamts	326
b) Nebenentscheidungen des Patentamts	327
c) Anfechtbare Zwischenentscheidungen des Patentamts	328
d) Verfahrensleitende Verfügungen des Patentamts	328
e) Anfechtbare Entscheidungen über Rechtsmittel	329
2. Rechtzeitigkeit	330
a) Rechtsmittelfrist	330
b) Einbringung des Rechtsmittels	331
3. Formerfordernisse des Rechtsmittelschriftsatzes	332
4. Inhaltserfordernisse	333
a) Anfechtungsumfang	333
b) Anfechtungsbegehren	333
c) Substantiierung eines Rechtsmittelgrunds	334
5. Legitimation	334
6. Beschwer	334
a) Grundsatz der formellen Beschwer	334
b) Materielle Beschwer	336
c) Entfall der Beschwer	336
7. Rechtsmittelverzicht	336
8. Vorliegen einer Rechtsfrage von besonderer Bedeutung	337
C. Rechtsmittelgründe	338
1. Unrichtige rechtliche Beurteilung (Rechtsrüge)	338
a) Ausführung der Rechtsrüge	338
b) Sekundärer Feststellungsmangel	339
2. Unrichtige Tatsachenfeststellung	339
3. Aktenwidrigkeit	340

4. Nichtigkeitsgründe und Verfahrensmängel	342
a) Allgemeines	342
aa) Erfordernis der Relevanz	342
bb) Heilung von Verfahrensfehlern	342
cc) Amtsweigigkeit	343
dd) Revisions(rekurs)gründe	343
b) Verfahrensfehler im Einzelnen	344
aa) Ausgeschlossener Entscheidungsträger	344
bb) Befangenheit	344
cc) Besetzungsmangel	344
dd) Mangel bei der Sachverhaltsermittlung	345
ee) Inländische Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit	345
ff) Unzuständigkeit des Patentamts	345
gg) Rechtliches Gehör	346
hh) Mangelnde Partei- und Verfahrensfähigkeit	346
ii) Unüberprüfbare mangelhafte Entscheidung	347
jj) Unvollständige Entscheidung	347
kk) Rechtswidriger Ausschluss der Öffentlichkeit	347
ll) Rechtskraft und Anspruchsverzicht	347
D. Verfahrensgrundsätze und Verfahrenshandlungen	348
1. Hemmung der Rechtskraft und der Vollstreckbarkeit	348
2. Zuständigkeit des Rechtsmittelgerichts	348
3. Einmaligkeit des Schriftsatzes	349
4. Neuerungsverbot	349
a) Vorbringen zu Verfahrensfehlern	350
b) Vorbringen in der Sache	350
c) Geltendmachung des Kostenersatzanspruchs	351
d) Änderung des Schutzbereichs	351
5. Verschlechterungsverbot – Teilrechtskraft	352
6. Verfahrensleitende Verfügungen	353
7. Mündliche Verhandlung	354
8. Parteihandlungen	354
a) Zurücknahme des Rechtsmittels	355
b) Zurücknahme des Antrags	355
c) Ruhensvereinbarung	355
d) Verzicht auf das Schutzrecht	355
9. Zweiter und weiterer Rechtsgang	356
E. Rechtsmittelverfahren zweiter Instanz	356
1. Vorverfahren vor dem Patentamt	357
a) Einbringung des Rechtsmittels	357
b) Prüfung der Rechtzeitigkeit	357

c) Prüfung formeller Mängel	357
d) Beantwortung des Rechtsmittels	358
e) Selbststattgebung	359
f) Vorlage an das Rechtsmittelgericht	360
2. Verfahren vor dem OLG Wien	360
a) Amtswegige Prüfung von Nichtigkeitsgründen	360
b) Beweisaufnahme	360
3. Entscheidung	361
a) Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtsmittels ...	361
b) Erstmalige Zurückweisung des Antrags im Rechts- mittelverfahren	361
c) Rekurs oder Berufung gegen die Zurückweisung oder Einstellung	361
d) Entscheidung im Kostenrechtskurs	362
e) Entscheidung in der Sache	362
aa) Abweisung	362
bb) Stattgebung	362
f) Ausspruch über die Zulässigkeit von Rechtsmitteln an den Obersten Gerichtshof	363
g) Zustellung	364
F. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Oberlandesgerichts ...	365
1. Vorverfahren vor dem Oberlandesgericht	365
a) Zugang	365
b) Prüfung der allgemeinen Zulässigkeits- voraussetzungen	365
2. Prüfung des Vorliegens einer Rechtsfrage von besonderer Bedeutung	365
a) Zugelassene(r) ordentliche(r) Revision(rekurs)	365
b) Zulassungsvorstellung	366
c) Außerordentliche(r) Revision(rekurs)	366
d) Aufhebung und Zurückweisung durch das Oberlandesgericht	367
3. Beschränkung der Revisions(rekurs)gründe	367
4. Begründungserleichterung	368
G. Wiederaufnahme des Verfahrens	368
1. Allgemeine Voraussetzungen	368
2. Wiederaufnahmegründe	369
3. Verfahren und Entscheidung über die Wiederaufnahme ...	369
H. Sonstige Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	370
1. Vorlage an den Verfassungsgerichtshof	370
2. Parteiantrag auf Normenkontrolle	370

Inhaltsverzeichnis

3. Vorlage an den Europäischen Gerichtshof	370
4. Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	371
Anhang: Entscheidungsverzeichnis	373
Stichwortverzeichnis	397